

Verband der Baumediatoren e.V.

„Der starke Mediator“

Konfliktmanagementkongress 2010

Dr. Martin Jung, Rechtsanwalt und Mediator
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 10178 Berlin
martin.jung@kapellmann.de

Schwierigkeiten der Baumediation

- Vielzahl von Beteiligten
- Dauer des Leistungsaustausches und Konsequenzen für die Vertrauensbasis
- „Punktesachen“ / „Claimgebirge“: Vielzahl von Einzelstreiten
- fortdauernde Berührungspunkte
- Potenzierte Unsicherheiten
 - ⇒ welcher Sachverhalt?
 - ⇒ welche technische Bewertung?
 - ⇒ welche rechtliche Bedeutung?
- Aufwand der Sachverhaltsermittlung
- Kosten der Anspruchsverfolgung
- Fluktuation des Personals

⇒ **spezifische Anforderungen an Mediator und Methodik**

⇒ **branchenspezifische Konfliktbearbeitungsmethoden**

⇒ **die Konfliktpartner im Fokus – und deren Bedürfnisse**

3. Spezifische Anforderungen Mediationsvorbereitung

spezifische Anforderungen an die Mediationsmethode- Konfliktbearbeitung

Struktur

- Verantwortung für die Struktur mit Vorschlägen typischerweise sachgerechter Ordnung
- Hinterfragen der Intensität der Einzelthemenbearbeitung

Vorbereitung der Mediation

- Informations-sammlung und -aufbereitung
- Beteiligte und Ab-hängigkeiten
- Sachverhaltsstruk-turen
streitig/unstreitig
- Einzelstreitpunkte und Möglichkeit der Typisierung/Kate-gorisierung
- zeitliche und inhalt-liche Planung und Vorbereitung

⇒ Reduzierung
der

Komplexität

3. Spezifische Anforderungen Mediationsdurchführung

spezifische Anforderungen an die Mediationsmethode- Konfliktbearbeitung

Struktur

- Verantwortung für die Struktur mit Vorschlägen typischerweise sachgerechter Ordnung
- Hinterfragen der Intensität der Einzelthemenbearbeitung

Steuerung

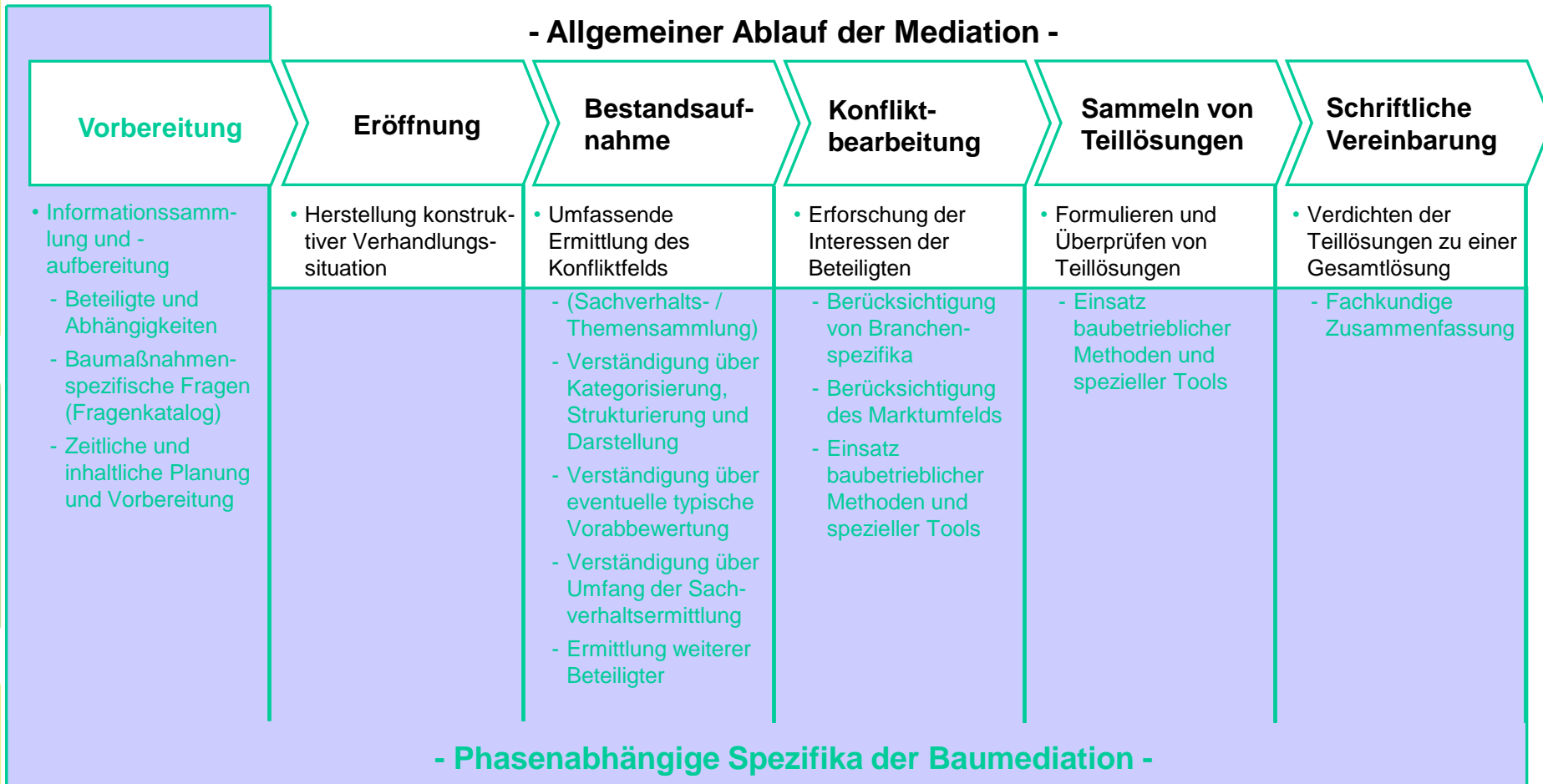
- Vorschläge für die Ordnung
- Thematisierung evtl. Abhängigkeiten von Nicht-Beteiligten
- Hinterfragung der Intensität der Sachverhaltsaufbereitung
- Kostenbetrachtung der Konfliktbearbeitung
- Konsequenzen der Fluktuation
⇒ ressourcenschonende Konfliktbearbeitung

(Eventuell: Prognoserisiken)

- Benennung, Behandlung von Prognoserisiken
- Sachverhaltsermittlung
 - Sachverständigen-ergebnisse
 - Recht
 - Kosten der Konfliktbearbeitung und des Claim-managements

3. Spezifische Anforderungen Ergebnisse

Das Erfordernis umfassender Vorbereitung und der Einsatz bauspezifischer Methoden und Tools sind Besonderheiten der Baumediation



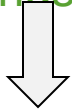
4. Lösungsansätze

- spezifische Anforderungen an den Mediator
- Reduzierung der Komplexität
- win-win-Situationen
- Risikoanalyse und Risikobehandlung
- Verfahrensvielfalt

⇒ „Der starke Mediator“

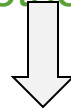
„Der starke Mediator“

Empfehlung der Phasen
des Konflikt-
bearbeitungsverfahrens



Mediator

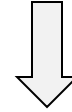
Empfehlung möglicher
Konfliktbearbeitungs-
methoden



„starker“ Mediator
strukturieren, steuern
Verfahrenswege
aufzeigen:

- Der Weg zum Ziel
- Nutzung der Palette der Konfliktbearbeitungsmethoden
- branchenspezifische Ansätze

Empfehlung für mögliche
Lösungen



Schlichter

4. Lösungsansätze

spezifische Anforderungen an den Mediator

Mediationskompetenz

allgemein

- qualifizierte, nachhaltige Ausbildung
- mind. 120 Stunden

branchenspezifisch:

- Strukturverantwortung
- Branchenthemen
 - Bautechnik und Finanzierung
 - Beziehungen am Bau
- branchenspezifische Techniken
 - Kurzmediation
 - Risikoanalyse

Rechtskompetenz

- aktuelle, gesicherte Rechtskenntnisse
- Bewusstsein über bestehende Prognoserisiken
- Problematik der Vertragsebenen

Fachkompetenz

- Kenntnisse von branchenspezifischen
 - Streitthemen
 - Verhaltensweisen, Tricks und Methoden
 - Aufwand des Claimmanagements
 - Anforderungen an die Streitbehandlung

Reduzierung der Komplexität

- Streitthemenpriorisierung
- Gruppenbildung
- Typisierung regelmäßig zu erwartender Bewertungen
- Behandlung der sachverhaltlichen, technischen und rechtlichen Unsicherheiten
- Transaktionskostenbetrachtung

4. Lösungsansätze

Lösungsansätze: win-win-Situationen

- Einbeziehung weiterer Beteiligter
- Kompensationsmaßnahmen
- Best-Friends-Konditionen
- Abtretung von Gewährleistungsansprüchen
- Freistellung von Risiken
- Terminsicherheit

4. Lösungsansätze

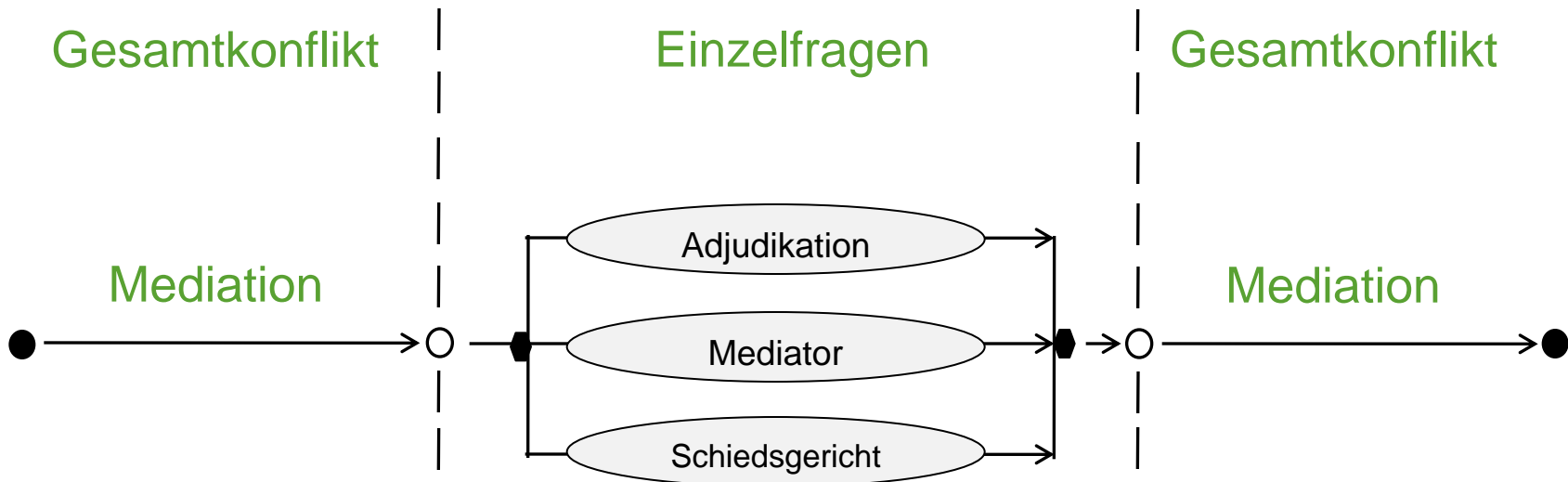
Risikoanalyse

- Verständigung über zu berücksichtigende Themen
 - Ansprüche
 - Transaktionskosten
 - Verfolgungskosten
- Klärung der Bedeutung der Streitthemen/offenen Themen für die Konfliktlösung
- Strukturierung
- Tatbestandsmerkmalmäßige Aufbereitung



Die intuitive Risikoeinschätzung wird durch eine rationale Betrachtung ersetzt

Verfahrensvielfalt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!